

Gürth eröffnet Jahrestagung der Lagergemeinschaft Workuta/GULag Sowjetunion

Landtagspräsident **Detlef Gürth** wird zur Eröffnung der Jahrestagung der Lagergemeinschaft Workuta/GULag Sowjetunion am

Freitag, 5. Juni 2015, 16.30 Uhr,

sprechen.

Das Jahrestreffen findet vom 5. bis 7. Juni 2015 im **InterCityHotel Magdeburg, Bahnstraße 69, 39104 Magdeburg** statt. Themen der Tagung sind die Rückkehr aus sowjetischer Haft vor 60 Jahren und die deutsche Wiedervereinigung vor 25 Jahren.

In seiner Begrüßung erinnert Gürth an das Leid vieler Menschen in der Zeit nach 1945. „Aus Freiheitswillen nach 1945 wurde schnell Widerstandskraft. An Schulen, Universitäten, am Arbeitsplatz oder in der Verwaltung traten Menschen in der SBZ für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Sie mussten für diesen Einsatz Willkür und Terror erleiden. In den folgenden Schauprozessen standen die Urteile bereits vor Verhandlungsbeginn fest: Wer nicht sofort mit dem Tod bestraft, wurde nach Workuta, einem Teil des berüchtigten „Archipel GULag“ deportiert.“

Die Arbeit der Lagergemeinschaft und die jährlichen treffen sind nach Ansicht Gürths so wichtig, weil „Nur wenn wir der Geschichte gedenken, haben wir Grund dafür zu hoffen, dass Toleranz und Solidarität in unserer Gesellschaft wachsen können.“

Hintergrund

Die Lagergemeinschaft Workuta / GULag Sowjetunion ist ein Verband ehemaliger politischer Häftlinge des Kommunismus und Mitglied in der Union der Opferverbände Kommunistischer Gewaltherrschaft. Sie ist im Stiftungsbeirat für die Gedenk- und Erinnerungsarbeit für die Zeiten der sowjetischen Besatzung und der SED-Diktatur (1945-1989) – einer von drei Beiräten der Stiftung Gedenkstätten Sachsen-Anhalt – vertreten.